

Bibliaden

Power aus Gottes Wort

von Roland Greger - Bibliaden #11 vom 11.11.2025 auf JC channel - Der Jesus Christus Kanal - JCchannel.com

Galater 6:7

*„Täuscht euch nicht: Gott lässt sich nicht verspotten!
Was der Mensch sät, wird er auch ernten.“*

Das alte Gesetz von Saat und Ernte, auch als Ursache und Wirkung bekannt, wird in Managementseminaren einschlägig gelehrt. Daraus sind Bewegungen, wie „Positives Denken“ hervorgegangen. Jeder findet es gut, aber kaum einer weiß, dass der Ursprung dieser Weisheit aus Gottes Wort stammt. Und ... sie leben dieses Gesetz ohne den, der es bewirkt hat, ohne Gott.

Doch dieser Vers beginnt mit: „Täuscht euch nicht: Gott lässt sich nicht verspotten! ...“. Wir können tun, was wir wollen, wir kommen dabei niemals um Gott herum. Das gilt für jeden Menschen, auch für den Nichtgläubigen. Wer meint, Gott ignorieren oder gar verhöhnen zu können, muss schlichtweg mit den Konsequenzen leben können. Da braucht Gott gar nicht selbst aktiv werden.

Viele Kreise fragen sich, warum Gott so viel Strafe androht, beziehungsweise straft. Tut er gar nicht! Er warnt in aller Regel lediglich vor

den Konsequenzen einer Handlung, bevor jemand etwas tut. Wenn der es dann tut, dann kommt er um die Konsequenzen halt nicht herum.

Oder drohe ich dir, wenn dir sage: „Fasse nicht auf die heiße Herdplatte, sonst wirst du dich verbrennen!“? – Oder, wenn du es doch tust, habe ich dich dann gestraft, wenn anschließend deine komplette Handfläche eine einzige Brandblase ist? Nein, es ist lediglich die Folge deines Handelns!

Natürlich gilt Gottes Gesetz von Saat und Ernte auch im Positiven. Alle deine guten, aufrichtigen Taten werden Frucht tragen, viel Frucht. Dein Leben wird allein aus dem, was du Gutes tust heraus gesegnet sein, aber ... da spricht sich Gottes Wort klar aus, wird er seinen Segen zusätzlich weit darüber hinaus aktiv über dir ausschütten. Gutes tun lohnt sich immer! Was für ein wunderbares Gesetz Gottes!